

Ressort: Vermischtes

Bischof Ackermann lässt Teilnahme aller Bischöfe an Missbrauchsstudie offen

Trier, 12.01.2013, 08:15 Uhr

GDN - Der Missbrauchsbeauftragte der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Stephan Ackermann aus Trier, lässt offen, ob alle Bistümer eine Fortsetzung der Missbrauchsstudie mittragen würden. "Ich möchte mich an Voraussagen nicht beteiligen", sagte Ackermann der Tageszeitung "Die Welt".

"Wir haben einen klaren Beschluss der Bischöfe. Aber selbst wenn der eine oder andere Bischof absagen sollte, stünde die Studie immer noch auf einer empirisch belastbaren Basis." Der katholische Oberhirte verwies auf eine vergleichbare Studie zu sexuellem Missbrauch durch Geistliche in den USA. "Da haben sich auch nicht alle Bistümer beteiligt. Das hat aber der Repräsentativität keinen Abbruch getan", so Ackermann. Nach dem Stopp der Missbrauchsstudie des Kriminologen Christian Pfeiffer wies Ackermann außerdem Vorwürfe zurück, die Bischöfe würden die Aufklärung behindern. "Diese Vorwürfe entsprechen nicht der Wahrheit. In diesem Sinne geschieht uns derzeit Unrecht. Unsere ehrlichen Aufklärungsbemühungen werden leider zu wenig gesehen." Auf einen Zeitplan für die Fortsetzung des Forschungsprojektes legte sich Bischof Ackermann nicht fest. 2010, als der Missbrauchsskandal in der Kirche ans Licht kam, hätten die Bischöfe unter großem Handlungsdruck gestanden und dabei zum Teil übereilt gehandelt. "Diesmal wollen wir uns etwas mehr Ruhe nehmen", so Ackermann. "Das heißt nicht, dass wir etwas verschleppen, dafür stehe ich wirklich nicht. Wir werden baldmöglichst nach einem neuen Projektpartner Ausschau halten, aber wir wollen in ruhiger Sachlichkeit die Konditionen entsprechend verhandeln."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5656/bischof-ackermann-laesst-teilnahme-aller-bischoefe-an-missbrauchsstudie-offen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com